In der **Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch (ZEBET)** ist ab sofort im Rahmen eines Drittmittelprojekts folgende Stelle zu besetzen:

Technische/r Angestellte/r für die Erforschung von Alternativmethoden zum Tierversuch (w/m/d)

Kennziffer	Entgeltgruppe	Dienstort	Befristet für	Bewerbungsfrist	Hier bewerben
3816	9b TVöD	Berlin	22 Monate	18.11.2026	BfR Jobportal

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Im Geschäftsbereich
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

BfR
Bundesinstitut für Risikobewertung

Aufgaben

Im Rahmen eines internationalen Drittmittelprojekts beteiligt sich das BfR an der laborübergreifenden Validierung des ReproTracker-Assays, einem humanen In-vitro-Testsystem zur Erfassung entwicklungstoxischer Wirkungen von Chemikalien, Arzneimitteln und Umweltgiften. Die ReproTracker Technologie basiert auf induzierten pluripotenten Stammzellen und deren Differenzierung zu drei keimblattspezifischen Zelltypen: Kardiomyozyten, Hepatozyten und neuralen Vorläuferzellen. Am BfR wird die Methode etabliert und die Übertragbarkeit und Reproduzierbarkeit anhand definierter Testsubstanzen untersucht. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung und Validierung humanbasierter Alternativmethoden zum Tierversuch.

Im Einzelnen umfassen die Tätigkeiten:

- Einarbeitung ReproTracker-Assay im Rahmen eines mehrwöchigen Trainings beim Projektpartner Toxys in den Niederlanden sowie anschließender eigenständiger Transfer und Etablierung der Methode am BfR
- Selbstständige Planung, Organisation und Durchführung komplexer hiPSC-basierter Zellkulturexperimente einschließlich der parallelen Differenzierung in verschiedene Zelltypen
- Planung und Durchführung von Dosisfindung- und Substanztestungen sowie Festlegung geeigneter Konzentrationsbereiche für nachfolgende Versuchsreihen
- Durchführung und Koordination umfangreicher Versuchsserien mit verschiedenen Testsubstanzen, Konzentrationen, Kontrollen und biologischen Replikaten unter Einhaltung des vorgegebenen Projektzeitplans
- Erfassung und wissenschaftliche Auswertung verschiedener Endpunkte, insbesondere Zellviabilität/Zytotoxizität, Morphologie und Funktion sowie Genexpression, u.a. mittels Mikroskopie und qPCR
- Qualitätssicherung der experimentellen Daten
- Mitarbeit bei der Laborорganisation (z. B. Chemikalienbeschaffung, Funktionsprüfung und Wartung von Geräten, Herstellung von Standardlösungen)

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) einer einschlägigen naturwissenschaftlichen Fachrichtung, z.B. Biologie, Biomedizin; Biotechnologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Zellkultur, vorzugsweise mit humanen Zelllinien und Stammzellen sowie deren Differenzierung erforderlich
- Mehrjährige Erfahrung mit gängigen zellbiologischen und molekularbiologischen Methoden sowie Mikroskopie
- Erfahrung im Bereich des Qualitätsmanagements (QM) und der guten Laborpraxis (GLP)
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen wird ein Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss benötigt (siehe: anabin.kmk.org). Der Nachweis muss in deutscher oder englischer Sprache vorliegen.

Erwünscht

– Erfahrungen in der selbstständigen Planung, Durchführung, Dokumentation und Auswertung komplexer experimenteller Versuchsreihen (inklusive der Herstellung von Verdünnungsreihen sowie Konzentrationsfindungs- und Dosis-Wirkungs-Experimenten)
– Freude an der Zusammenarbeit in einem internationalen und interdisziplinären Projektteam sowie eine offene und kommunikative Arbeitsweise
– Freude an der praktischen Laborarbeit und der zuverlässigen Durchführung auch umfangreicher und wiederkehrender experimenteller Abläufe

---

Unser Angebot

– Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
– Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
– 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
– Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
– Attraktiver Zuschuss zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
– Möglichkeit des hybriden Arbeitens (bis zu 40% mobil)
– Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
– Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
– VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
– AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **18.11.2026** über unser **Jobportal**.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de.
(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Frau Prof. Marta Barenys: T +49 30 18412-79100

Frau Dr. Elisa Wistorf: T +49 30 18412-79104

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
bfr.bund.de/de/karriere



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Zertifikat seit 2009
audit berufundfamilie

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.